

WIR GEMEINSAM

unabhängige BÜRGERLISTE



An die Bürger:innen der Marktgemeinde Großgöttfritz!

**„Ich kann mir nicht vorstellen, wie es ohne Kritik
Demokratie geben kann. Damit fängt sie an!“**

Michail Gorbatschow

Wie bereits in unserer letzten Aussendung angekündigt, möchten wir im Folgenden die wesentlichen Merkmale einer Bürgerliste darstellen. *Derzeit gibt es in NÖ ca. 200 Bürgerlisten!*

Zweck und Zielsetzung

Bürgerlisten entstehen häufig aus dem Bedürfnis heraus, die Anliegen von bestimmten Bürgerinnen und Bürgern zu vertreten, welche von den im Gemeinderat dominierenden Parteien nicht behandelt, werden wollen.

Zusammensetzung

Eine Bürgerliste besteht daher oft aus einer Gruppe von Gemeindebürgern, die ähnliche Meinungen oder Ziele haben. Sie möchten die Interessen ihrer Gemeinschaft vertreten und **Veränderungen herbeiführen**. Ziel ist es die Lebensqualität in der Gemeinde zu verbessern und die **Bürgerbeteiligung** zu fördern.

Bürgerbeteiligung und Mitbestimmung

Ein zentrales Anliegen von Bürgerlisten ist die Förderung von Bürgerbeteiligung. Sie setzen sich dafür ein, dass die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger in politischen Entscheidungsprozessen gehört werden. Bürgerlisten versuchen eine für alle Meinungen offene Politik zu gestalten, die **die Bedürfnisse der Bevölkerung in den Mittelpunkt** stellt.

Wahl und Mandate

Bürgerlisten können bei Gemeinderatswahlen antreten, um sodann im Gemeinderat gehört werden zu müssen. Sie stellen Wahlvorschläge auf und versuchen Wählerstimmen zu gewinnen. **Sie machen auf Versäumnisse und Missstände aufmerksam und bringen Vorschläge und Anliegen ein.**

Themenfokus

Die Themen, die von Bürgerlisten behandelt werden, sind meistens nur auf die **eigene Gemeinde** ausgerichtet. Dies können Fragen zur Verwaltung, Personal, Wegebau, Freizeitgestaltung, Raumordnung, Bürgerbefragungen, Umwelt- und Klimaschutz, Krisenvorsorge (Hochwasserschutz, Blackoutvorkehrungen), Verbesserung der Infrastruktur usw. sein.

Herausforderungen

Trotz ihrer Vorteile stehen Bürgerlisten auch vor Herausforderungen. Dazu gehören oft begrenzte finanzielle Mittel, eine geringere Bekanntheit im Vergleich zu etablierten Parteien und die Notwendigkeit sich in einem fragwürdigen politischen System zurechtzufinden. Sie werden auch häufig angefeindet, da sie ihre Meinung der Öffentlichkeit mitteilen und diese meist nicht mit den **festgefahrenen Ansichten der veralteten Mehrheitsparteien** übereinstimmt.

Fazit

Insgesamt stellt eine Bürgerliste eine **wertvolle Ergänzung** zur politischen Landschaft dar. Sie fördert die **Bürgerbeteiligung**, bringt frische Ideen und Perspektiven ein und unterstützt die **lokale Demokratie**.

Durch aktive Mitgestaltung können Bürgerinnen und Bürger dazu beitragen, ihre Lebensumgebung zu verbessern **ihre Anliegen sichtbar zu machen**.

Vorteile einer Bürgerliste

- › Eine Bürgerliste ist keine politische Partei und somit auch an keine Weisungen von oben gebunden.
- › Eine Bürgerliste unterliegt keinem Parteizwang und wird rechtlich häufig als Verein geführt.
- › Es herrscht Meinungsfreiheit und Abstimmungsfreiheit.
- › Man unterliegt keinen politischen Verpflichtungen.
- › Eine Bürgerliste ist ein Zusammenschluss von freien Meinungen.

Im Gegensatz dazu handelt eine Partei immer im Interesse der Parteilinie.

Die Partei bestimmt gewisse Vorgehens- und Verhaltensweisen.

Eine Partei versucht Einfluss auf die Gemeindeentscheidungen zu nehmen, um so ihre oft nicht zum Wohle der Bürger gelegenen Interessen durchzusetzen.

Wenn auch du der Meinung bist, dass in einer Gemeinde nicht politische Parteien, Vorteilsdenken und Freunderlwirtschaft das Sagen haben sollen, sondern alle gleich behandelt werden sollen, dann unterstütze uns!

Informiere dich unter 0660/5215296 oder schreibe uns an info@wirgemeinsam-grossgoettfritz.at.

Unsere Wahlliste muss bis Anfang Dezember eingereicht werden.

GEMEINSAM FÜR UNSERE GEMEINDE.

Sei dabei!

WIR GEMEINSAM
unabhängige **BÜRGERLISTE**

www.wirgemeinsam-grossgoettfritz.at

Für unsere Gemeindeführung zum Nachdenken:

Das Totengedenken zu Allerheiligen vor dem Kriegerdenkmal sollte dem Kameradschaftsbund vorbehalten bleiben. Für Lobeshymnen gibt es Vereinsveranstaltungen und jährliche Hauptversammlungen.